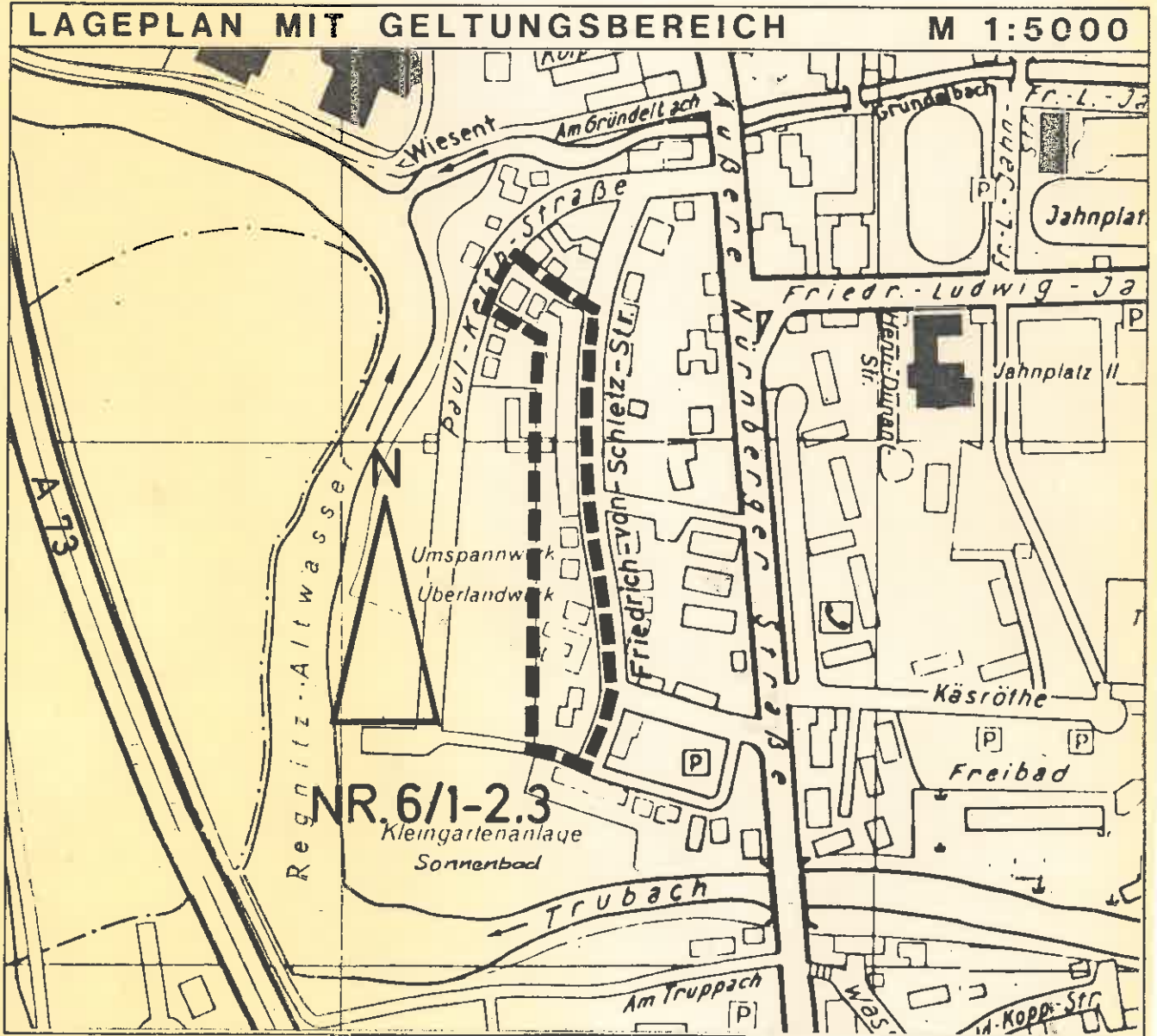


STADT FORCHHEIM BEBAUUNGSPLAN NR. 6/1-2.3

GEBIET: FORCHHEIM - SÜD, BEREICH WESTLICH DER
FRIEDRICH-VON-SCHLETZ - STRASSE



FORCHHEIM, DEN
STADTBAUAMT

BOCK, BAUDIREKTOR

SACHB.	GEZ	DATUM
POST	RUDERICH	21.05.90
POST	RUDERICH	05.06.90
POST/KRAUS	RUDERICH	14.01.91
		15.04.91
POST/KRAUS	RUDERICH	15.07.91

DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 2(1) BauGB FÜR DAS IM PLAN DES STADTBAUAMTES VOM 05.06.1990 RÄUMLICH FESTGESETZTE GEBIET AM 28.06.1990 DIE AUFSTELLUNG/ÄNDERUNG/~~ERGÄNZUNG/AUFHEBUNG~~ EINES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG DER ALLGEMEINEN ZIELE UND ZWECKE DER PLANUNG GEM. § 3(1) BauGB ERFOLGTE IN DER ZEIT VOM 05.11.1990 BIS 19.11.1990

FORCHHEIM, DEN 26.09.1991

STADT FORCHHEIM I. A.

DER BEBAUUNGSPLANENTWURF LAG GEM. § 3(2) BauGB MIT BEGRÜNDUNG FÜR DIE DAUER EINES MONATS VOM 21.05.1991 BIS 24.06.1991 ÖFFENTLICH AUS. ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM NR. 19/91 VOM 10.05.1991 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DIE BETEILIGTEN NACH § 4(1) BauGB WURDEN MIT SCHREIBEN VON 03.05.1991 BENACHRICHTIGT.

FORCHHEIM, DEN 26.09.1991

STADT FORCHHEIM I. A.

DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 10 BauGB MIT BESCHLUSS VOM 26.09.1991 DIESEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT, ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BESCHLOSSEN.

FORCHHEIM, DEN 26.09.1991

STADT FORCHHEIM I. A.

DER REGIERUNG VON OBERFRANKEN WURDE DER BEBAUUNGSPLAN GEM. § 11(1) BauGB MIT SCHREIBEN VOM 15.11.1991 ANGEZEIGT.

FORCHHEIM, DEN 11.07.1996

STADT FORCHHEIM I. A.

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN HAT GEM. § 11(3) BauGB, RS v. 27.1.92 Nr. 426-4622p-14/91, KEINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT.

FORCHHEIM, DEN 11.07.1996

STADT FORCHHEIM I. A.

DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGENVERFAHRENS WURDE GEM. § 12 BauGB ORTSÜBLICH IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM AM 05.07.1996 BEKANNTGEMACHT. MIT BEKANNTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN IN KRAFT.

FORCHHEIM, DEN 11.07.1996

STADT FORCHHEIM I. A.

A. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT UND PLANZEICHEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 1 Abs. 3 BauNVO)

1.1 Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO

1.2 Mischgebiet § 6 BauNVO

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 Abs. 2 BauNVO)

2.1 Das Maß der baulichen Nutzung wird durch die ausgewiesenen bebaubaren Flächen mit Angabe der Geschößzahl bestimmt.

2.2 Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze.
§ 16 Abs. 3 BauNVO und Art. 2 Abs. 4 BayBO

2.3 Grundflächenzahl/GRZ (§ 19 Abs. 1 BauNVO
bzw. § 17 Abs. 1 BauNVO)

2.4 Ein weiteres Vollgeschoß im Dachr. (Art. 2 Abs. 4 BayBO) ist zulässig, sofern es sich aufgrund der zulässigen Dachn. ergibt.

3. BAUGRENZEN; BAUWEISE

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)

3.1 Baugrenze § 23 Abs. 3 BauNVO

3.2 Zugelassen ist offene Bauweise § 22 Abs. 2 BauNVO

3.3 Hauptfirstrichtung § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

4. LÄRMSCHUTZMASSNAHMEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)

Das Schalldämmmaß von Fenstern, Außenwänden u. sonst. lärmabschirmenden Bauteilen muß mind. 32 dB (A) betragen, d. h. es sind Fenster der Schallschutzklasse 2 einzubauen (vgl. Abschn. 5 der Begr.)

5. VERKEHRSFLÄCHEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

5.1 Verkehrsfläche (öffentliche Straße)

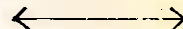


z B. II

GRZ = 0,4

+D

O



5.2 Straßenbegrenzungslinie

6. GRÜNFLÄCHE

(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 u. U. 25 BauGB)

6.1 Grünordnerische Maßnahmen. Vorhandene Bäume und Sträucher sind, soweit sie nicht auf überbaubaren Flächen und Wegflächen liegen, gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b BauGB zu erhalten.

6.2 Pflanzgebot für Bäume - heimische Laubbäume und Sträucher (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a BauGB)

7. GESTALTUNG

(§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. Art. 91 Abs. 3 BayBO)

7.1 Dachneigung $38 \pm 3^\circ$, Kniestock max. 50 cm;
Dachneigung $45 \pm 3^\circ$, Kniestock max. 50 cm;
Dachausbau unter Beachtung der BayBO

7.2 Satteldach

8. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

8.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

8.2 Garagen sind ^{nur} innerhalb der bebaubaren Flächen zulässig.

8.3 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

8.4 Leitungrecht 20 KV- Erdkabel EVO

B. HINWEISE

Bestehende Grundstücksgrenzen

Flurstücksnummern

Bestehende bauliche Anlagen

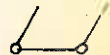
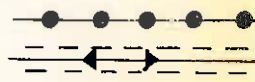
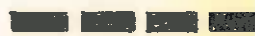
Höhenlinien über NN.

Bei der Durchführung v. Baumpflanz. ist darauf zu achten, daß die Bäume in mind. 2.5m Entfernung v. den Fernmeldeanlagen der DP gepflanzt werden.

Sollte der Mindestabstand im Einzelfall unterschritten werden, sind Schutzmaßnahmen f. die Fernmeldeanlagen der DP erforderlich.

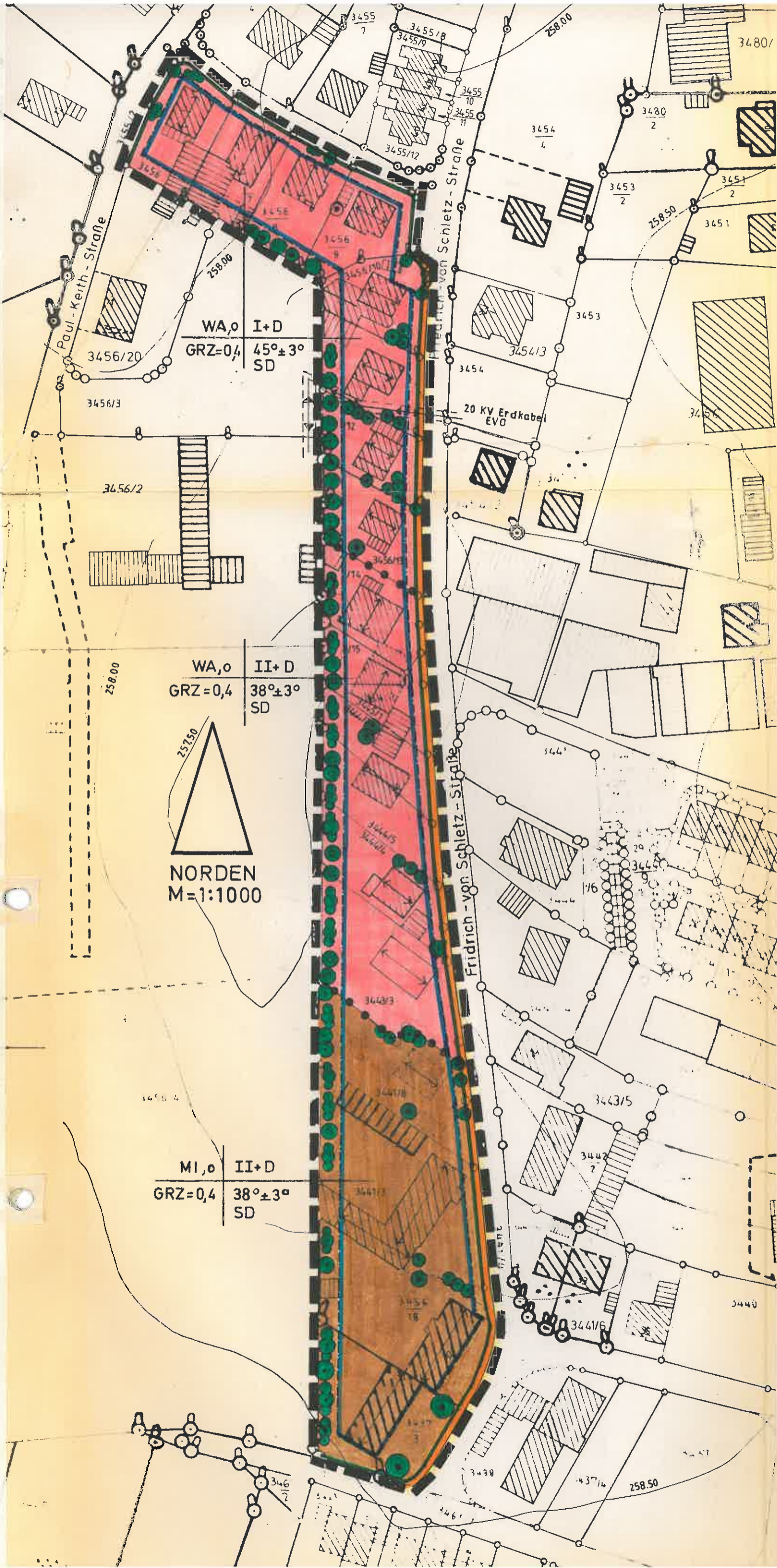


SD



z. B. 3431/3





WA,0 I+D
 GRZ=0,4 45°±3°
 SD

WA,0 II+D
 GRZ=0,4 38°±3°
 SD

NORDEN
 M=1:1000

MI,0 II+D
 GRZ=0,4 38°±3°
 SD

Paul-Keith-Straße

Friedrich-von-Schletz-Straße

20 KV Erdkabel EVO

3456/20

3456/3

3456/2

258,00

257,50

149,5

346
2

3455
7

3455/8
3455/9

3455
10

3455
11

3455/12

3454
4

3480
2

3453
2

3451
2

258,50

3451

3453

3454/3

3454

3451

3451

3461

3445

343/5

3442
7

3441/6

3440

3438

3437/4

258,50